Verkehrs-Club Liechtenstein

Vaduz: Richtplan der räumlichen Entwicklung
als Kompromiss stimmt der VCL dem Fünfer-und-Weggli Gegenvorschlag zu

Der VCL-Vorstand hat an seiner Sitzung vom 18. August 2011 folgenden Entschluss gefasst:

“Der VCL-Vorstand stimmt dem Gegenvorschlag vom Erich Marxer vom 11. August 2011 als Kompromiss zu in der festen Überzeugung, dass Umfahrungsstrassen (beschönigend Entlastungsstrassen genannt) keine zukunftsfähigen Verkehrslösungen sind und Schnellbusse auf diesen Umfahrungsstrassen keine zukunftsfähigen Mittelverteiler.”

E-Mail von Erich Marxer vom 11. August 2011:

“In Absprache mit dem Bürgermeister möchte ich dir den folgenden Gegenvorschlag beliebt machen:

Beim öffentlichen Verkehr für Personentransporte ist zwischen Feinverteiler und Mittelverteiler zu unterscheiden. Als Feinverteiler werden Linienbusse und bei Bedarf auch Ortsbusse auf den heutigen Haupt- und Sammelachsen vorgeschlagen. Als Mittelverteiler werden zwei Alternativen in Erwägung gezogen, wobei zum heutigen Zeitpunkt noch keine definitive Entscheidung hinsichtlich der Wahl des Mittelverteilers getroffen werden kann.

Als Mittelverteiler wird entweder ein schienengebundenes Verkehrsmittel vorzugsweise auf einer Eigentrasse (Regionalbahn als Vollbahn oder als Tram-Bahn) von Schaan via Vaduz, Triesen, Balzers, Trübbach nach Sargans vorgeschlagen oder ein strassengebundenes Verkehrsmittel (zum Beispiel Schnell-Busse) auf Entlastungsstrassen zur Ausführung gelangen. Die Gemeinde koordiniert mit den Nachbargemeinden die nötigen Massnahmen in den Bereichen der Tunnelportale “Mühleholz” und “Altrütti“ und setzt sich beim Land für eine Aufnahme der nötigen Trasses in den Landesrichtplan ein.”

Postfach 813, 9490 Vaduz, T/F 232 54 53, vcl@powersurf.li, www.vcl.li